

Wussten Sie eigentlich, ...

dass wir in Alling mit seinen Ortsteilen insgesamt 26 Vereine haben? Gerade in diesen Zeiten merken wir, wie sehr die Vereine unser Gemeinschaftsleben zusammenhalten. In den Mitteilungsblättern werde ich einige vorstellen und Ihnen einen Einblick in die Welt unserer Vereine verschaffen. Die Interviews werden auf der Homepage nachzulesen sein (Freizeit und Naherholung/Vereinsleben/Vereinsportraits) und auf den vereinseigenen Internetseiten zu finden sein. Lassen Sie sich inspirieren, lesen Sie nach oder machen Sie mit in einem unserer Vereine.

Gabi Loistl, Referentin im Gemeinderat für Vereine und Brauchtumpflege



**Interview mit der
Blaskapelle Alling
am 16. März 2021**

Das Interview führte ich im Vereinsheim der Blaskapelle Alling mit dem Vorsitzenden Andi Lang, Maximilian Leitl, „Mosi“ Helmut Rauschmeir und „Mike“ Michael Petersen.

Wie kam es zur Gründung der Blaskapelle Alling? Seit wann gibt es den Verein?

1997 feierte die Landjugend Biburg Fahnenweihe. Wir haben als Landjugend Alling am Fest teilgenommen. Gegen Ende des äußerst geselligen Abends spielte die Stadtkapelle Fürstenfeldbruck noch auf der Bühne, als die ebenfalls anwesende D'Aubachtaler Blaskapelle aus Hechendorf auf die Tische und Bänke stiegen und gegen die Stadtkapelle ein Duell spielten. Das war so lustig und mitreißend, dass wir uns sagten: „Wären wir eine Blaskapelle, dann wären wir genauso zünftig wie die ...“ Aus dieser Laune heraus haben wir den Verein „Blaskapelle Alling“ im Juni 1997 gegründet, keiner von uns besaß ein Instrument und Notenlesen konnten wir auch nicht!

Wir sind dann nach Geretsried gefahren und haben für 30.000 Deutsche Mark Instrumente gekauft! Ohne zu wissen, wie sie wirklich heißen, was wir eigentlich gebraucht hätten und wer welches Instrument spielen könnte. Das lief über eine Anschubfi-



*Wer schon mit ihnen gefeiert hat, kann es bestätigen:
unsere Blaskapelle ist für jede Gaudi zu haben!*

nanzierung, bei der wir 14 Gründungsmitglieder jeden Monat 20 DM gezahlt haben, bis der Betrag wieder eingebracht war.

Unser damaliger Pfarrer Sebastian Feckl war so begeistert von der Idee einer Blaskapelle, dass er uns unterstützte, wo er konnte. Er versuchte, uns die Noten an einer alten Schultafel beizubringen. Aber das Selbstbeibringen war nicht so einfach, wie wir uns das gedacht hatten. Also nahmen wir an der Musikschule Fürstenfeldbruck Unterricht. Der damalige Musiklehrer und Dirigent Siegi Krempels meinte, dass wir ganz schön spinnen, nahm sich unserer an und wurde sogar unser Dirigent. Er blieb uns 20 Jahre lang treu an der Seite. Seit 2017 ist Toni Hörger unser Dirigent und musikalischer Leiter.

Unser erster Auftritt war beim Helferfest der Landjugend und das einzige Lied, das wir bis dahin „konnten“, war „Alle meine Entchen“. Aber es kam so gut an, dass Alling eine Blaskapelle hat, dass wir mehrere Zugaben spielen durften.

Vom Hörensagen weiß ich, dass ihr auch schon sehr besondere Auftritte hattet?

Ab 1999 wurden wir immer professioneller und man konnte uns gut anhören. An Allerheiligen spielten wir das erste Mal für die Kirche in Alling und Holzkirchen. Im Jahr 2001 hatten wir unseren ersten Umzug bei der Fahnenweihe der Landjugend Alling. Wir waren bereits viermal am Rosenmontagszug in Düsseldorf, ebenfalls viermal haben wir beim Trachten- und Schützenumzug des Oktoberfests mitgemacht. 2005 waren wir sogar in New York bei der Stoibenparade mit anschließendem Auftritt in Kanada. Wir spielten zweimal in Frankreich in der Provence, in Südtirol und mehrmals natürlich in unserer Partnergemeinde Lannach.



Unsere Blaskapelle (im Vordergrund mit grauen Joppen) auf der Schubert-Messe auf Schloss Kaltenberg.

Wie oft übt ihr? Wo tretet ihr auf bzw. für welche Veranstaltungen kann man euch engagieren?

Wir proben wöchentlich dienstags um 19.30 Uhr in unserem Probenraum Am Hartholz 6. Hier darf gerne jeder, der möchte, vorbeischaun! Wir freuen uns über jeden, der Interesse an der Blasmusik hat. Wir sind ein gemeinnützig eingetragener Verein und spielen bei gemeindlichen und kirchlichen ortsgewundenen Anlässen kostenfrei. Und natürlich kann man

uns jederzeit buchen. Wir spielen für alle möglichen Anlässe z. B. Geburtstagsstandl, Firmenfeiern, Trauungen usw. Anfragen kann man über die Homepage oder telefonisch bei unserem Vorstand Andi Lang.

Spielt ihr vorwiegend traditionelle bayerische Musik?

Unser Programm umfasst überwiegend bayrische/böhmische Blasmusik, aber auch moderne Orchesterstücke.

Seit 2017 habt ihr ein neues Vereinsheim. Wie gefällt es euch?

All die Jahre haben wir mehrere Probenräume überwiegend privat zur Verfügung gehabt. Wir waren etliche Jahre beim Jäger Rudi im „Saurler“-Keller, im Pfarrheim, bei der Feuerwehr, im TSV-Vereinsheim und viele Jahre beim Hiltmair Albert im alten Metzgerwirt-Saal. Seit 2017 sind wir im Vereinsheim am Hartholz 6. Dort haben wir von Maximilian Leitl eine Halle gemietet. Gemeinsam mit unseren engen Freunden vom Veteranen- und Soldatenverein haben wir in Eigenregie neue Räume geschaffen und ausgebaut. Im neuen Vereinsheim sind somit die Blaskapelle, der Veteranenverein und die Musikschule untergebracht. Bald wird es zusätzlich einen öffentlichen Jugendraum geben. Wir alle sind der Gemeinde sehr dankbar, dass sie uns dies ermöglicht hat.



Herzlich willkommen im Vereinsheim der Blaskapelle. Ein recht vergnügliches Interview führte Gabi Loistl mit (v. l. n. r.) Michael „Mike“ Petersen, Andi Lang, Max Leitl und Helmut „Mosi“ Rauschmeir aus der Vorstandschaft

Wie viele Mitglieder hat die Blaskapelle? Was kostet der Mitgliedsbeitrag?

Mittlerweile sind wir auf 39 aktive und 23 passive Mitglieder sowie 15 fördernde Mitglieder angewachsen. In voller Besetzung spielen wir aber nur auf großen Anlässen, ansonsten teilen sich die Aktiven der Veranstaltung entsprechend auf. Ein Drittel unserer Mitglieder sind Frauen und bei den Aktiven blicken wir auf eine Altersspanne von 12 bis 73 Jahre! Der Beitrag kostet 40 Euro im Jahr. Für Kinder, Jugendliche und Auszubildende ist die Mitgliedschaft kostenfrei.

Kann jede/r Mitglied bei euch werden? Gibt es gewisse Voraussetzungen?

Für den Einstieg gibt es bei uns keine Altersgrenze nach unten oder oben. Unser Mike hat mit 57 Jahren erst gelernt ein Instrument zu spielen. Wir freuen uns wirklich über jeden, der Interesse an der Blasmusik hat, egal ob Groß oder Klein. Wir bieten Schnupper-

tage für Kinder an. Wir wünschen uns, wieder eine Jugendblaskapelle zu integrieren. Man kann auch ohne Vorkenntnisse und ohne eigenes Instrument einsteigen. Wir vermitteln bei Bedarf Einzelunterricht. Also alle, mit oder ohne Vorkenntnisse und auch Wiedereinsteiger, sind herzlich willkommen!

Welche Projekte stehen in naher Zukunft an?

Am 30. Juni 2022 hätten wir unser 25-jähriges Jubiläum zu feiern. Doch aufgrund Corona ist die Planung noch auf Eis gelegt. Das Blütenfest im Mai in Biburg und das Jubiläum der Landjugend Biburg sind leider ausgefallen. Ansonsten sind wir bei der ersten Möglichkeit zum Feiern sofort am Start.



Die Blaskapelle Alling, vor fast 25 Jahren als kleines Grüppchen aus einer Feierlaune heraus gegründet – kann sich in jeder Hinsicht sehen und hören lassen!

Vorstand der Blaskapelle Alling

- | | |
|--------------------------|----------------------|
| 1. Vorsitzender: | Andi Lang |
| 2. Vorsitzender: | Robert Bauer |
| Kassier: | Michael Petersen |
| Schriftführerin: | Kathi Dosch |
| Notenwart: | Michael Grillmeier |
| Jugendwart: | Steffi Dosch |
| 1. Dirigent und | |
| Musikalischer Leiter: | Toni Hörger |
| 2. Musikalischer Leiter: | Maximilian Leitl |
| Beisitzer: | Korbinian Grillmeier |
| | Rudi Jäger |
| | Mirko Holzmann |

- | | |
|------------|---|
| E-Mail: | info@lang-treppen.de |
| Instagram: | https://www.instagram.com/blaskapelle_alling/ |
| Facebook: | https://www.facebook.com/blaskapellealling |
| Website: | www.blaskapelle-alling.de |
| Telefon: | Andi Lang, 0172/8984839 |

Lieber Andi, Mike, Mosi und Maximilian, vielen Dank für den lustigen und interessanten Einblick in die Blaskapelle Alling. Ich bin äußerst beeindruckt von eurer Innovationskraft, eurer Experimentierfreude und was daraus entstanden ist.

Den Lesern empfehle ich unbedingt das You-Tube-Video „Blaskapelle-Alling-Alarm“, der ist wirklich sehenswert!

Das Interview führte Gabi Loistl